

Aerosuisse über Bundesratsentscheid zu Flugplatz Dübendorf erfreut

Die Aerosuisse, der Dachverband der Schweizer Luft- und Raumfahrt, nimmt den Entscheid des Bundesrates, die Dübendorfer Flugplatzinfrastruktur in Zukunft auch für die Zivilluftfahrt zu nutzen, mit Genugtuung entgegen. Zusammen mit einem Innovationspark könnte Dübendorf in Zukunft ein bedeutungsvoller Standort für die gesamte schweizerische Volkswirtschaft werden.

Die Aerosuisse setzt sich seit Jahren für den Erhalt der Flugplatzinfrastruktur in Dübendorf ein. Die Dübendorfer Piste spielt eine wichtige Rolle in der gesamtschweizerischen Luftfahrt. Einerseits ermöglicht sie, einen Teil der in Zürich-Kloten verkehrenden Allgemeinen Luftfahrt (General und Business Aviation) zu übernehmen, womit der Zürcher Flughafen entlastet wird und seinen Fokus auf den Linien- und Charterflugverkehr legen kann. Andererseits bietet Dübendorf auch der Leichtaviatik eine zukunftsgerichtete Perspektive mit einer idealen Infrastruktur.

Herausragende volkswirtschaftliche Bedeutung

Die Schweizer Luftfahrt generiert jährlich eine Wertschöpfung von über 30 Milliarden Franken. Dies hat eine vom Bundesamt für Zivilluftfahrt und der Aerosuisse in Auftrag gegebene Studie aufgezeigt. Der Bundesrat hat bereits in seinem luftfahrtpolitischen Bericht von 2004 die herausragende Bedeutung der Schweizer Luftfahrt erkannt. Auch, weil in der Schweiz mehr als 180'000 Arbeitsplätze in direktem Zusammenhang mit der Luftfahrt stehen.

Business Aviation für Standort Schweiz wichtig

Ebenfalls bereits 2004 hat der Bundesrat festgehalten, dass die auf schweizerischen Flughäfen beheimateten Unternehmen der Business Aviation in Bezug auf Flugzeugflotte und Personal einen wichtigen Faktor der Schweizer Luftfahrt darstellen. International tätige Unternehmen fliegen ihre Kader heute in modernsten und leisen Geschäftsreisejets um die ganze Welt und steigern so ihre Effizienz massiv. Dies wiederum trägt enorm zur Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Schweiz bei. Und die Business Aviation in der Schweiz alleine generiert eine Wertschöpfung von rund zwei Milliarden Franken pro Jahr.

Flugplatz Dübendorf AG als idealer Partner

Die Aerosuisse begrüsst die Wahl der Flugplatz Dübendorf AG als künftigen Betreiber des Flugplatzes Dübendorf durch den Bundesrat sehr. Der Dachverband ist überzeugt, dass diese Firma dank ihrem breit abgestützten Aktionariat den Flugplatz Dübendorf nachfragegerecht weiter entwickeln kann. Denn neue Flugplätze können in der Schweiz keine mehr gebaut werden, deshalb muss die bestehende schweizerische Luftfahrt-Infrastruktur möglichst optimal verwendet werden.

Gemeinsam mit einem Innovationspark

Die Luft- und Raumfahrt ist eine der innovativsten Branchen überhaupt. Darum macht die Ansiedlung eines Innovationsparks auf dem Dübendorfer Flugplatzgelände nach Ansicht der Aerosuisse durchaus grossen Sinn. Der Dachverband ist überzeugt, dass ein Innovationspark durch einen eigenen Flugplatz im wahrsten Sinne des Wortes nur beflügelt werden kann.

Die 1968 gegründete AEROSUISSE nimmt als Dachverband die Interessen der schweizerischen zivilen Luft- und Raumfahrt wahr und sichert deren langfristige Existenzgrundlage. Sie nimmt Einfluss auf die Gestaltung der gesetzlichen Grundlagen im Bereich der Luft- und Raumfahrt. Der AEROSUISSE gehören heute rund 140 Firmen und Organisationen an, Linien- und Charterfluggesellschaften, die Landes- und Regionalflughäfen, Flugplätze, Abfertigungsgesellschaften, die Flugsicherung, Unterhaltsbetriebe, Flugzeug- und Komponentenhersteller, Firmen der Raumfahrtindustrie, Flugschulen, luftfahrtorientierte Dienstleistungsunternehmen und alle massgebenden Verbände der Schweizer Luft und Raumfahrt.